

SPD Flacht arbeitet weiter für das Wohl der Bürger

Versammlung Vorsitzender würdigt Verdienste von Michael Kuhmann - Thomas Scheid kandidiert erneut

■ **Flacht.** Der Einladung des Flachter SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Timo Schneider sind 13 von 23 Mitgliedern gefolgt. Drei ganz besondere Gäste kamen hinzu: die SPD Gemeindeverbandsvorsitzende Evelin Stotz, Landtagsabgeordneter und Landratskandidat Frank Puchtler sowie die Bundestagsabgeordnete Gabi Weber aus Wirges.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Ehrung von Hans-Jürgen Schunk für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD. Schunk war viele Jahre im Vorstand des Ortsvereins als Kassierer tätig, und bis zu seinem Wohnortwechsel gehörte er dem Gemeinderat an. Er unterstütze den SPD-Ortsverein und die Ortsgemeinde, wo er nur konnte.

Schneider sagte, er sei kein Mann der vielen Worte, aber ein

paar Dinge des vergangenen Jahres wolle er doch aufgreifen. Des verstorbenen Kassierers und langjährigen Vorsitzenden Michael Kuhmann gedachte er als gutem Freund. „Michael prägte die Flachter SPD“, sagte er. „Er war ein Sozialdemokrat durch und durch. Er trug sehr viel zum gemeinschaftlichen Dorf- und Vereinsleben mit seiner offenen und direkten Art bei.“ Nach dem Tod von Kuhmann hatte Wolfgang Tautz das Amt des Kassierers übernommen.

Nicht außer Acht ließ Schneider die vergangene Bundestagswahl. Seine Hoffnung ist, dass die Bundesregierung enger mit der Basis arbeitet und diese nicht nur als Prellbock für die Bevölkerung nutzt. Zudem hofft er, dass seine SPD nicht auch ein Opfer der Bundeskanzlerin wird. Wobei er diese

Zweifel aufgrund der Parteiführung unter Sigmar Gabriel, Frank-Walter Steinmeier und Andrea Nahles zurückstellte.

Glückwünsche gingen an die Bundestagsabgeordnete Gabi Weber, die einiges zu ihrer Arbeit in Berlin berichtete. Sie versicherte, immer den Kontakt zur Heimat und ihrem Wahlkreis aufrechtzuerhalten. Daran liege ihr viel. Sie möchte die Themen und Anliegen aus der Region in Berlin anbringen und hofft, somit eine Brücke zwischen der Bundespolitik und der Kommunalpolitik zu schlagen.

Zum Ende seiner Ansprache lobte der Vorsitzende die tolle Zusammenarbeit im Gemeinderat. Hier werde parteiübergreifend zum Wohl der Bürger und des Orts gearbeitet. Ein Dank hierfür erhielt Ortsbürgermeister Thomas Scheid.

Nicht vergessen wurden die anstehenden Kommunalwahlen. „Hier können wir guten Mutes antreten“, so Schneider. Mit 21 Kandidaten und Thomas Scheid als Bürgermeisterkandidat hat die SPD eine starke Liste aufgestellt. Erfreulich hierbei sei auch, dass sich neue Gesichter präsentieren, aber natürlich auch erfahrene Personen wieder zur Wahl stehen. Dies spiegele die gute und harmonische Zusammenarbeit im Gemeinderat und im ganzen Ort wider. Frank Puchtler konnte dies nur bestätigen und lobte die Arbeit in Flacht und im ganzen Aartal. Wer könne schon 21 Kandidaten auf einer Liste präsentieren? Er hoffe auch im anstehenden Wahlkampf auf die Unterstützung aus der Region. Seine Kandidatur zum Landrat sieht er als tolle Sache.



Gabi Weber (von links), Hans-Jürgen Schunk, Frank Puchtler, Evelin Stotz und Timo Schneider blicken zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben.